Sulzbacher Anzeiger

Nr. 15 · 16. 4. 2021

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

Sulzbacher Spitzen

Mehr tun

von Mathias Schlosser

Monatelang war Sulzbach in der Pandemie so etwas wie ein Vorbild für die anderen Städte und Gemeinden im Main-Taunus-Kreis. Es gab insgesamt kaum Fälle und wenn, dann waren es so wenige, dass die 7-Tage-Inzidenz fast immer deutlich unter dem Durchschnitt lag. Doch damit scheint es jetzt vorbei zu sein. Seit Ende März gehen die Zahlen in Sulzbach besonders steil nach oben.

Erklärungsversuche gibt es viele. Doch allen Theorien ist eines gemeinsam: Sie sind Kaffeesatzleserei. Denn außer den absoluten Fallzahlen und den Inzidenzwerten veröffentlicht das Gesundheitsamt keine Zahlen. Niemand weiß, in welchen Straßen oder unter welchen Umständen sich besonders viele Menschen infiziert haben oder in welchen sozialen Verhältnissen sie leben – auch wenn es nicht nur in Sulzbach sinnvoll wäre, das einmal genauer zu untersuchen.

Offensichtlich ist, dass jetzt jeder Sulzbacher und jede Sulzbacherin mehr gegen die Pandemie tun muss und dass auch die Gemeinde mehr tun muss. Mehr testen, mehr kontrollieren, mehr aufklären, mehr FFP2-Masken sind nur einige Stichworte. Es wird Zeit für ein lokales Corona-Konzept.

Frühling ist da. *Richtig exotisch sehen manche Gehölze im Arboretum aus, erst Recht wenn sie blühen. Im Waldpark vor den Toren von Sulzbach ist der Frühling angekommen. Impressionen sehen Sie auf Seite 4.* *Foto: Brehm*

Kaum Veränderungen

Aber: CDU und FDP wollen den Gemeindevorstand auf neun Mitglieder verkleinern

In Sulzbach wird es auch in den kommenden fünf Jahren voraussichtlich keine feste Koalition geben. Am kommenden Donnerstag treffen sich die neu gewählten Gemeindevertreter um 19 Uhr in der Eichwaldhalle zu ihrer ersten Sitzung.

Bei der Kommunalwahl am 14. März erreichte die CDU elf Sitze, die SPD acht Sitze, die Grünen sieben Sitze, die Freien Wähler drei und die FDP zwei Sitze. Damit hätte nur eine Zweier-Koalition aus CDU und SPD eine Mehrheit gehabt. Diese kam aber bisher nicht zu Stande. Dreier-Bündnisse sind ebenfalls nicht in Sicht.

Somit bleibt es bei wechselnden Mehrheiten, womit Sulzbach in der Vergangenheit nicht schlecht gefahren ist. Eine gravierende Änderung wird es allerdings wahrscheinlich doch geben: CDU und FDP möchten den Gemeindevorstand und die Parlamentsausschüsse von elf auf neun Sitze verkleinern. Denn aus ihrer Sicht repräsentiert die daraus folgende Sitzverteilung in den Gremien das Wahlergebnis besser als die bisherige Besetzung mit elf Personen. Oder anders ausgedrückt: Die CDU findet es ungerecht, dass sie mit einem Wahlergebnis von 36,5 Prozent genauso viele Sitze in Ausschüssen und Gemeindevorstand erhalten soll wie die SPD, die gerade einmal auf 25,3 Prozent kam. Bei elf Mitgliedern würden beide Parteien je drei Sitze erhalten. Ob sich CDU und FDP mit ihrem Ansinnen am Donnerstag durchsetzen können, ist derzeit noch offen.

Dr. Odo Klais (CDU) soll am Donnerstag erneut zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt werden. *Archivfoto: Schöffel*

Comeback für Odo Klais

Was die wichtigsten Positionen in der Gemeinde anbetrifft, so wird aller Voraussicht nach alles beim Alten bleiben: Bürgermeister Elmar Bociek (CDU) ist bis Anfang 2022 gewählt, den Posten des Ersten Beigeordneten wird mit großer Wahrscheinlichkeit Hans-Jürgen Wieczorek (CDU) behalten. Auch im formal höchsten Amt in der Gemeinde ist kein Wechsel absehbar. Die CDU hat erneut Dr. Odo Klais als Vorsitzenden der Gemeindevertretung vorgeschlagen.

Der hatte sich eigentlich schon verabschiedet und ließ sich bei der Kommunalwahl auf den letzten Platz der CDU-Liste setzen. Doch die Wählerinnen und Wähler katapultierten den 78-Jährigen von Platz 28 auf Platz 8, so dass er kaum „Nein" sagen konnte und nun seine kommunalpolitische Karriere noch einmal verlängert. **MS**

Orientierung nur am Telefon

Die nächsten Orientierungsgespräche für Existenzgründer finden am Dienstag, 4. Mai, von 9 bis 12 Uhr statt.

Aufgrund der Abstands- und Hygieneregeln findet die Beratung vorerst nicht im Rathaus, sondern telefonisch statt. Es ist eine Anmeldung erforderlich, damit für jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann. Wer interessiert ist, kann mit dem Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon 06196/7021-101) einen Termin vereinbaren. Die Gemeinde bietet die Orientierungsgespräche im Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen an. Kosten entstehen keine. **red**

Bücher bringen

Die normalen Öffnungszeiten der Bücherei im Frankfurter Hof sind auf Grund der Pandemie außer Kraft gesetzt. Der Büchereibetrieb läuft trotzdem weiter.

Inzwischen haben viele Leserinnen und Leser ihre Medien zurückgebracht. Allerdings fehlen immer noch einige Medien, die im vergangenen Jahr ausgeliehen worden sind. Das Bücherei-Team bittet darum, diese zeitnah zurückzubringen. Die kontaktlose Rückgabe kann immer mittwochs zwischen 16 und 18 Uhr erfolgen.

Auch während der Büchereischließung haben die Mitarbeiterinnen einige Neuerscheinungen eingekauft. Wer Interesse an neuen Krimis oder Romanen hat, kann sich auch per Telefon beraten lassen, und zwar immer dienstags von 14 bis 16 Uhr. Die kontaktlose Ausleihe erfolgt ebenfalls mittwochs zwischen 16 und 18 Uhr. Noch einfacher ist es, sich über den Onlinekatalog einen Einblick in den Bestand zu schaffen. Hierzu reicht eine Anmeldung über die E-Mail-Adresse evoeb@gmx.de . Es werden dann die nötigen Zugangsdaten verschickt. **red**

Einbruch in eine Gartenhütte

Am Mittwochabend wurde der Eschborner Polizei ein Einbruch in eine Gartenhütte angezeigt, bei dem ein Schaden in Höhe von mehreren hundert Euro entstanden ist.

Gegen 18.40 Uhr bemerkte die Geschädigte, dass sich Unbekannte im Zeitraum seit Sonntag gewaltsam Zugang zu ihrem Gartenhaus im Kleingartenverein in der Eschborner Straße verschafft hatten. Die Täter kletterten auf das umzäunte Gelände, brachen ein Fenster auf und stahlen dann einen Lautsprecher. Ob weitere Gegenstände entwendet wurden, ist unklar. Hinweise nimmt die Polizei unter der Telefonnummer 06196/9695-0 entgegen. **pol**

Sofortkauf

Wir kaufen Pelze, Puppen, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsauflösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteinschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069 / 97 69 65 92

Zehn kleine Becherchen. *Analog dem alten Kinderlied reihen sich zehn Pappbecherchen um zwei Parkbänke gegenüber dem so genannten „Senioren-Spielplatz" im Heinrich-Kleber-Park auf. Eine blaue leere Wodka-Flasche und eine Zigarettenschachtel sowie ausgetrunkene Getränketüten liegen verstreut auf dem Boden herum. Und in der Nacht von Montag auf Dienstag haben bestimmt keine Senioren „ihren" Trainingsplatz benutzt. Wieder haben die Mitarbeiter des Sulzbacher Bauhofes Arbeit bekommen und die Anwohner keinen Schlaf.* *Foto: Pfeiffer*

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 17. April bis 23. April 2021

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Aufgrund der stetig steigenden Corona-Infektionen auch in Sulzbach, werden mindestens am 18. April und 25. April keine präsenten Gottesdienste in der evangelischen Kirche angeboten.

Der Kirchenvorstand hat sich ja schon seit Ostern dafür entschieden, die Präsenz-Gottesdienste einzuschränken und ausfallen zu lassen.

Da die Infektionszahlen in den letzten Tagen massiv ansteigen, wird es auch weiterhin keine Gottesdienste geben.

Wir werden die Kirche aber weiterhin täglich offen lassen und die vorgesehenen Predigten in der Kirche auslegen und auf die Homepage der Kirchengemeinde stellen.

Ev. Pfarramt: Gemeindesekretärin Elke Knickel, Platz an der Linde 5, Tel.: 50 07-10, Fax: 50 07-18, kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Pfarrer Michael Gengenbach, Platz an der Linde 5, Tel.: 50 07-12, michael.gengenbach@ekhn.de

Pfarrerin Daniela von Schoeler, Platz an der Linde 5, Tel.: 50 07-13, Mobil: 0176/61 195 195, Daniela.vonschoeler@ekhn.de

Matthias Brandt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173/3 23 70 06

Ev. Gemeindehaus: Küster und Hausmeister Josef Voege, Platz an der Linde 4, Tel.: 7 49 85, Montag freier Tag.

Kantorin Capucine Payan – in Elternzeit

Kantorin Joanna Lenk – Vertretung ab 1. April 2021, Tel.: 0176/63 68 08 84, Joanna.lenk@online.de

Saalvermietung über Sandra Schiwy, An der Schindhohl 9, Tel.: 7 42 08, E-Mail: sandra_schiwy@web.de

Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller; Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, evoeb@gmx.de.

Die normalen Öffnungszeiten sind auf Grund der Pandemie außer Kraft gesetzt.

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr telefonische Bestellung der Medien, auch per Email über den Onlinekatalog, Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr kontaktlose Rückgabe und Ausleihe, Tel. 9 99 63 83.

Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele, Platz an der Linde 4, Tel.: 50 07-15, kita.sulzbach@ekhn.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.

Offene Kirche: Pfarrer Michael Gengenbach, Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

Katholische Pfarrei St. Marien und St. Katharina Bad Soden

Samstag, 17.04.
17.00 Uhr Firmgottesdienst (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
18.00 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)

Sonntag, 18.04.
09.30 Uhr Messe mit Erstkommunion (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
11.00 Uhr Messe mit Erstkommunion (St. Katharina, Bad Soden)
11.00 Uhr Wortgottesdienst (Maria Hilf, Neuenhain)

Mittwoch, 21.04.
09.15 Uhr Messe (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)

Freitag, 23.04.
17.00 Uhr Weg-Gottesdienst zur Erstkommuion (Maria Hilf, Neuenhain)
19.00 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)

Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Wir bitten um Voranmeldung zu den Gottesdiensten

Kirchliche Dienste

Pfarrer: Alexander Brückmann, Tel.: 56 10 20-20, a.brueckmann@katholisch-maintaunusost.de

Krankenhausseelsorge: Main-Taunus-Kliniken Bad Soden: Johannes Edelmann, Tel.: 65 78 67 / St.-Valentinushospital: Karl Schermuly, Tel.: 0160/2 09 52 65

Kirche St. Katharina und **Zentrales Pfarrbüro Bad Soden,** Salinenstraße 1: Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr

Doris Malka, Tel.: 2 04 87-20, Fax: -29, buero-badsoden@katholisch-maintaunusost.de

Martina Schönthaler, Tel.: 2 04 87-22, m.schoenthaler@katholisch-maintaunusost.de

Gemeindereferentin: Eva Kremer, Sprechzeit nach Vereinbarung

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und **Pfarrbüro Sulzbach,** Eschborner Straße 2a: Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 2 04 87-27, Fax: -59, buero-sulzbach@katholisch-maintaunusost.de

Gemeindereferentin: Bettina Pawlik, Tel.: 2 04 87-51, b.pawlik@katholisch-maintaunus-ost.de

Kindertagesstätte Sulzbach: Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 2 04 87-60, kita-sulzbach@marien-katharina.de

Vermietung Pfarrheim Sulzbach: Janina Koj, Tel.: 7 49 25, pfarrheim.sulzbach@t-online.de

Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen: Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 2 04 87-60

Häusliche Krankenpflege: Ökumenische Diakoniestation Kronberger Straße 1, Bad Soden, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 2 36 70

Caritas-Anziehpunkt: Schwalbach, Limes Einkaufzentrum, Marktplatz 7, Tel.: 5 61 40 65

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR Gemeinde Bad Soden/Ts. Joseph-Haydn-Straße 6

Wegen der aktuellen Situation während der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Regelungen finden, zunächst bis zum 18. April, keine Gottesdienste in unserer Kirche in Bad Soden statt.

Statt dessen bietet die Neuapostolische Kirche Westdeutschland zentrale Videogottesdienste an. Die Übertragung beginnt jeweils sonntags um 9:45 Uhr (Gottesdienstbeginn ist um 10:00 Uhr) und mittwochs 19:15 Uhr (Gottesdienstbeginn ist um 19:30 Uhr). Sie kann über folgenden öffentlich zugänglichen link abgerufen werden: *https://www.youtube.com/c/NeuapostolischeKircheWestdeutschland*

Zum anderen steht ein nicht-öffentlicher Livestream aus einer Gemeinde des Kirchenbezirks Frankfurt am Main zur Verfügung. Hierzu kann der aktuelle YouTube-Link für jeden Gottesdienst neu über eine E-mail an *nak.kelkheim@gmail.com* erfragt werden.

Wir wünschen unseren Mitbürger alles Gute und bleiben Sie gesund.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Manfred Maiworm

18.05.1951 – 30.03.2021

Gestern warst du noch bei uns
…mit deiner Lebensfreude
…mit deinem Lachen
…mit deinem Gesang
…mit deiner Gelassenheit
…mit deiner Liebe

Heute bist du bei uns
…mit unserer Trauer
…mit unseren Tränen

Morgen wirst du bei uns sein
…in unseren Erinnerungen
…in unseren Erzählungen
…in unseren Liedern
…und für immer in unseren Herzen

Wir sind unendlich traurig

Daniel und Patricia mit Julian
Ann-Kristin und Ralf mit Noah und Joshua
Helga, Wolfgang, Jens, Alexander, Christoph
mit Familien
und alle Angehörigen

Aus aktuellem Anlass findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Alfons Penningbernd

* 24.12.1927 † 10.4.2021

In stiller Trauer

Maria Penningbernd
Stephan, Lothar und Kerstin
mit Familien

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG

Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen

FACHGEPRÜFTER BESTATTER

PIETÄT ZACHOW

vormals PIETÄT BILZ

Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol E. Zachow

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Qualifizierte Bestattungsfachbetriebe führen dieses vom Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. verliehene Markenzeichen

BAD SODEN Königsteiner Straße 60

SULZBACH, Bahnstr. 17
Tel. 06196 22118

LIEDERBACH Wachenheimer Straße 61b

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.

Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen

Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.

Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15017. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.

Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens…

Carsten Pauly

Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an

Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

Pietät Ettlinger

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Sterbevorsorge

Zum Quellenpark 43, 65812 Bad Soden

Telefon 06196/23571

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sulzbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sulzbacher Anzeiger

Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196/84 80 80
Fax: 06196/84 80 82
info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigenannahme:
Telefon: 06196/84 80 80
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik
Alzenauer Straße 33 a
63517 Rodenbach
Telefon: 06184/9 93 98 00

Redaktionschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Donnerstag, 10 Uhr

Drache sammelt alte Druckerpatronen

Recycling-Aktion der evangelischen Kita

In die evangelische Kita ist ein neuer Dauergast, der "Sammeldrache", eingezogen. Seit Februar steht die grüne Umwelt-Box jeden ersten Dienstag im Monat von 7.30 Uhr bis 15 Uhr vor dem Eingangsbereich zum evangelischen Gemeindesaal und jeder kann in dieser Zeit seine verbrauchten Drucker-Patronen und Toner-Kartuschen einwerfen.

Die volle Sammelbox wird von der Firma „Interseroh Product Cycle GmbH" mit Sitz in Melle abgeholt, damit die Patronen und Kartuschen umweltschonend recycelt und zur Wiederverwendung aufbereitet werden. Im Austausch bekommt die evangelische Kita Punkte, die sie gegen verschiedene Prämien, zum Beispiel Spielgeräte für das Außengelände eintauschen kann.

Die Idee zu dieser Sammelaktion hatte Alexandra Werner, die sich im Förderkreis der evangelischen Kita engagiert. Sie schildert die Entstehung der Aktion so: "Mein Mann hat mir letztes Jahr eine Kiste mit 30 leeren Druckerpatronen hingestellt mit den Worten "Guck mal, wo man die verkaufen kann". Dann ermittelte Alexandra Werner im Internet, dass man die leeren Patronen für wenige Cent verkaufen kann, die wieder aufgefüllt und weiterverkauft werden. "Allerdings nicht alle Patronentypen. Unser Drucker schien zu alt zu sein", erkannte sie bei der Suche nach einer geeigneten Firma. So stieß Alexandra Werner bei ihrer Recherche auf den Sammeldrachen und präsentierte diese Möglichkeit dem Vorstand des Kita-Fördervereins.

Die Idee fand auch die Zustimmung der kommissarischen Kita-Leiterin Cynthia Emmanuele. Daraufhin hat sich Alexandra Werner als Kunde bei „Sammeldrachen" online registrieren lassen. Auch Schulen oder Firmen, die sammeln wollen, können sich eintragen lassen. "Nachdem der Verein ein Kundenkonto erhalten hatte, konnte ich problemlos die grüne Umweltbox anfordern", berichtet die Initiatorin. "Sobald die Box voll ist, kann ich online die Abholung anfordern". Der Lieferer tausche dann die volle Sammelbox gegen eine leere aus. Beachtenswert ist, dass dem Förderverein dabei keine Kosten entstehen.

"Die Box stand am Dienstag zum dritten Mal vor dem Eingang des evangelischen Gemeindehauses und ist bereits zu gut ein Viertel gefüllt", bestätigte Alexandra Werner auf Nachfrage. Dass die Box dienstags vor die Tür gestellt wird, hatte die Kita-Leitung bewusst ausgewählt, damit die Kunden des zeitgleichen Wochenmarktes am Großen Dalles den Weg zur Umweltbox mit dem Einkauf am Markt verbinden können.

Wenn die Pandemie überstanden ist und die Kita wieder betreten werden kann, soll die Sammelkiste dauerhaft neben dem Elternbriefkasten stehen. Zudem wird darüber nachgedacht, eine zweite Box mit dem grünen Drachenlogo, quasi als "Filiale", an weiteren Markttagen zwischen den Verkaufsständen zu platzieren. "Helfen Sie mit und tun Sie der Umwelt etwas Gutes. Sammeln Sie Ihre leeren Druckerpatronen und geben sie in die grüne Box, anstatt sie in den Mülleimer zu werfen!", lautet der gemeinsame Appell des Fördervereins und des Teams der evangelischen Kindertagesstätte. **gs**

Alexandra Werner vom Förderverein der evangelischen Kita am Platz an der Linde und Tochter Sophie werfen eine leere Toner-Kartusche in die grüne Umweltbox mit dem Drachen. *Foto: Schöffel*

Kleinanzeigen

Waschbetonplatten an Selbstabholer zu verschenken, 22 Stück, Maße 50 x 50 cm. Interessierte melden sich bitte unter **0151 / 50518110**

Suche eine erfahrene Haushaltshilfe, 4-5 Stunden in der Woche, donnerstags oder freitags, in der Altstadt von Schwalbach. Tel. **0177/4478697**

Renovierte **2,5 Zimmer-Wohnung**, 77qm, in Schwalbach in der Nähe der S-Bahn-Station, ab 01.07.2021 zu vermieten; EUR 800,- monatl. Kaltmiete. Bei Interesse bitte unter Tel. **0174/7982456** anrufen.

Vandalismus im Arboretum

Im Arboretum wurde an Karsamstag erheblicher Schaden an Schutzvorrichtungen für junge Bäume verursacht.

Im Jahr 2019 hat das Forstamt Königstein weitere Flächen in der Nähe des Hangars erworben und hat dort 500 seltene Wildobstbäume gepflanzt. Darunter sind unter anderem die Wildbirne und die Vogelkirsche. Die Bepflanzung soll das Arboretum in der Rolle als Nahrungsquelle und Lebensraum für zahlreiche Vögel und Insekten unterstützen. Da die Setzlinge jedoch noch sehr empfindlich sind und Rehe und Hasen diese auch noch sehr lecker finden, wurden Schutzgitter und Folien im Wert von 2.500 Euro angebracht, um die Jungpflanzen zu schützen.

Unbekannte haben nun kurz vor Ostern einen großen Teil der Schutzgitter entfernt und aus dem Boden gerissen. Nur ein paar einzelne Schutzvorrichtungen blieben verschont. Für den Rest der Jungbäume müssen jetzt neue Schutzgitter gekauft und errichtet werden. „Gerade in Zeiten wie diesen, in denen der hessische Wald von Trockenheit Schädlingen und Stürmen ohnehin auf großer Fläche geschädigt wurde, ist eine Tat wie diese unverständlich", sagt Förster Daniel Behrendt. Denn gerade Mischwälder mit vielen verschiedenen Baum- und Pflanzensorten werden in Zeiten des Klimawandels dringend benötigt, damit Schädlinge sich nicht zu weit ausbreiten können.

Der Schaden muss nun schnellstmöglich vom Forstamt ersetzt werden, damit die Jungpflanzen in Ruhe aufwachsen können. Die Polizei Eschborn sucht derweil nach Hinweisen aus der Bevölkerung und ist per Telefon (06796/96950) erreichbar.

Das gilt auch für einen weiteren Vorfall, der sich am vergangenen Wochenende ereignet hat. Dabei haben Unbekannte den Zaun um das Hangargelände durchtrennt und einen Schaden von rund 500 Euro verursacht. **red**

Bürgermeister Elmar Bociek (Mitte) gratulierte kurz vor Ostern „Pfiffikus"-Erzieherin Ingrid Andrée und Bauhofmitarbeiter Peter Schell zu ihren Dienstjubiläen. *Foto: Gemeinde Sulzbach*

Lange im Dienst der Gemeinde

Bürgermeister ehrt Vollblut-Erzieherin und eine „Säule des Bauhofs

In der Woche vor Ostern ließ es sich Bürgermeister Elmar Bociek nicht nehmen, unter sorgsamer Einhaltung der Corona-Regeln eine Jubilarin sowie einen Jubilar im großen Sitzungssaal des Rathauses zu würdigen: Während Erzieherin Ingrid Andrée seit Jahresbeginn zehn Jahre im Dienst der Gemeinde steht, kann der gelernte Bürokaufmann Peter Schell seit dem 1. März auf 30 „Gemeindejahre" zurückblicken.

Ingrid Andrée sammelte zunächst in ihrer nordrhein-westfälischen Heimat Erfahrungen im pädagogischen Umgang mit Kindern und näherte sich nach Tätigkeiten in der Kurstadt Baden-Baden – unter anderem im dortigen Caritaskinderheim sowie im SOS-Kinderdorf – über die Zwischenstation Frankfurt dem Standort Sulzbach an. Am 1. Januar 2011 startete sie mit einer unbefristeten Einstellung in der Kita „Pfiffikus", wo Ingrid Andrée auch heute noch wirkt, ihre Sulzbacher Karriere. Elmar Bociek bezeichnete Ingrid Andrée als „Vollblut-Erzieherin, die sich im Laufe des zurückliegenden Jahrzehnts einen exzellenten Ruf erworben hat – bei Kindern, Eltern, Kolleginnen und Kollegen sowie uns als Arbeitgeber."

Der gebürtige Frankfurter und glühende Eintracht-Fan Peter Schell begann am 1. März 1991 beim örtlichen Bauhof, „dem er bis heute als solide, verlässliche und anerkannte Säule die Treue hält", führte Elmar Bociek aus. Zuvor absolvierte Peter Schell seine Ausbildung zum Bürokaufmann im benachbarten Frankfurt, wo er 1984 auch seine Abschlussprüfung bestand. Laut Elmar Bociek ist er vielen Sulzbacherinnen und Sulzbachern durch seine vielseitigen praktisch-handwerklichen Einsätze im Gemeindegebiet bekannt und betätige sich darüber hinaus ehrenamtlich im Vereinsleben. Der Bürgermeister hofft, dass Peter Schell „unserem Bauhof noch lange mit Einsatzwillen und Erfahrung den Rücken stärkt." **red**

Leserbrief

Zum Kommentar „Es lebe die Sommerzeit" in der Ausgabe vom 9. April erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sulzbacher-anzeiger.de.

„Hoffentlich scheitert der Plan des EU-Parlaments"

Lieber Herr Schlosser, Glückwunsch zu Ihrem Leitartikel "Es lebe die Sommerzeit". Endlich mal jemand, der den ganzen Unsinn von gesundheitlichen und psychischen Schäden im Zusammenhang mit der Zeitumstellung witzig und mit etwas Sarkasmus auf´s Korn nimmt. Die meisten europäischen Nachbarn von Deutschland – so scheint es – wollen bei Sommer/Winterzeit bleiben, nur die alles besserwissenden Deutschen wollten eine Änderung und haben wohl im Europaparlament am lautesten gemeckert damit eine Umkehrung beschlossen wurde, die hoffentlich an der Uneinigkeit der europäischen Länder scheitert.

Rolf Bär, Sulzbach

Orientalische Massage
mit mehrere arabischen Ölen
Telefon 0176 / 21 12 63 41

Barankauf Pkw und Busse
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Achtung! Achtung!
Sammler kauft Pelze, Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleider, Taschen, Alt-, Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsauflösungen.
100% seriös. Kostenlose Werteinschätzung und Beratung. Zahle bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende)
Tel. 069 / 27 14 60 25

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
*Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.
Selbsthilfegruppen in der Nähe:
- **Gemeinschaft „Sulzbach"** mittwochs, 19 Uhr, Altentagesstätte, „Im Brühl" 34, 65843 Sulzbach Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg"** freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 92 / 95 20 05

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Sulzbacher Anzeiger
Den Sulzbacher Anzeiger schon am **Donnerstag** lesen!
Jetzt **kostenlos** die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sulzbacher-anzeiger.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Im Arboretum Main-Taunus ist der Frühling erwacht

600 Baumarten aus der ganzen Welt auf 76 Hektar – Zwei Drittel des Geländes liegen auf Sulzbacher Gemarkung – Blüte hat begonnen

Im Frühling beginnen die Wiesen und Wälder wieder aufzublühen und das Arboretum entfaltet in dieser Zeit seine ganze Schönheit.

Auf dem Gelände rund um den ehemaligen Flugplatz sind mehr als 600 Baumarten zu finden, die aus der ganzen Welt zusammen getragen wurden und eine Reise durch 38 verschiedene Waldgruppen bieten. Dabei werden die Wälder Nordamerikas durchstreift, die Flora Asiens bestaunt und danach im Kaukasus spazieren gegangen. Besonders stechen der noch kleine Mammutbaum Nordamerikas oder die Grannen-Kiefer – der Baum mit der höchsten Lebenserwartung der Welt – im Naherholungsgebiet hervor. Natürlich ist auch eine ganze Reihe an heimischen, europäischen Baumarten angepflanzt, ein Teil davon ist mittlerweile nicht mehr häufig in der Natur zu sehen. Bei der Anpflanzung wurde neben der Vielfalt auch besonders drauf geachtet, dass die Pflanzen dem lokalen Klima standhalten. Deswegen sind alle Pflanzen aus der nördlichen Erdhalbkugel.

Ursprünglich diente das Gelände im zweiten Weltkrieg der Luftwaffe. Nach dem Krieg haben die Amerikaner den Ort bis zur Wiederinbetriebnahme des Frankfurter Flughafens als Flugplatz benutzt, bis das Gelände danach der Bundesregierung übergeben wurde. 1982 hat das Land Hessen die 76 Hektar erworben, um die Fläche als Ersatzaufforstung für die Erweiterung des Frankfurter Flughafens zu nutzen. etwa zwei Drittel des Arboretums liegen auf der Gemarkung der Gemeinde Sulzbach. Mit der Bepflanzung ist das Land Hessen einen besonderen Weg gegangen. Anstatt nur einzelne Bäume zu pflanzen oder einen großen Wald zu schaffen, hat das Land entschieden, viele kleine Waldstücke aus verschiedenen Regionen anzupflanzen. Dadurch ist das Gebiet nicht nur als Naherholungsgebiet, sondern auch als Lernmöglichkeit interessant.

Wer die Erhaltung des Arboretums und seine Artenvielfalt schützen will, hat die Möglichkeit dem Förderverein Arboretum beizutreten, der vom Sulzbacher Bürgermeister Elmar Bociek geführt wird. Der Verein organisiert zusammen mit „Hessen Forst“ Führungen und Infoveranstaltungen, die alle Altersgruppen näher an das Thema heranführen sollen, wie zum Beispiel an den Tag des Baumes, der jedes Jahr im Arboretum gefeiert wird. Mehr Informationen sind auf www.arboretum-main-taunus.de im Internet zu finden.

rb/Fotos: (8): Brehm

Und meine Seele
spannte weit ihre Flügel aus.
Flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff

Maria Christina Scheu

† 28.03.2021

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank

allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Gaby und Beate

Sulzbach, im April 2021

Stellenangebote

Bürokraft / Sachbearbeiterin Umzugslogistik

Der/die Bewerber/in sollte folgende Anforderungen erfüllen:
Abwicklung von Kundenanfragen (telefonisch/per email), Angebote und Rechnungen/Mahnwesen vorbereiten, Ablage, Kalender pflegen (Besichtigungstermine verwalten).
Erfahrung in (Umzugs-)Logistik wird bevorzugt; gute Englischkenntnisse sind von Vorteil.
Die Stelle ist eine Vollzeitstelle (Mo.-Fr.) und ab sofort zu besetzen.

CHRIST+WAGNER
Ansprechpartner:
Betriebsleiter Herrn Kauerhof
Tel.: 06196 / 7650111
info@christ-wagner.com

Ihr neuer Job ...
... gefunden durch Werbung im Sulzbacher Anzeiger

Praxis Sascha Martinovic Facharzt für Allgemeinmedizin
Marktplatz 8 ▪ 65824 Schwalbach/Ts.
Telefon: 06196 / 83388 ▪ E-Mail: kontakt@praxis-martinovic.de

Stellenangebot: Medizinische/r Fachangestellte/r, 20-25 Stunden

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine freundliche, kompetente, flexible und belastungsfähige

Arzthelfer/in / MFA (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet:
- Patientenaufnahme und Terminmanagement
- Laborarbeiten (Blutentnahme, Infusion, Impfmanagement, Wundversorgung)
- Durchführung von Diagnostik (EKG, Belastungs-EKG, Lungenfunktion, LZ-Blutdruckmessung)
- Administrative Aufgaben und Abrechnung (DMP, Kasse, Privat)

Anforderung:
Abgeschlossene Berufsausbildung zur Medizinischen Fachangestellten / Arzthelfer/in

Wenn Sie neue Herausforderungen mit leistungsorientierter Vergütung und Weiterbildungsmöglichkeiten suchen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per Post an o.g. Adresse oder vorzugsweise per E-Mail.

Informationen aus dem Rathaus

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 17/2021

Am Donnerstag, 22. April 2021, findet um 19:00 Uhr die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung in der **Eichwaldhalle, Am Sportplatz,** statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Wahl der bzw. des Vorsitzenden der Gemeindevertretung nach § 57 Abs. 1 HGO
5. Wahl der Stellvertreterinnen bzw. des Stellvertreters der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung (§ 57 Abs. 1 HGO) in Verbindung mit § 4 Abs. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Sulzbach (Taunus))
6. Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung (§ 57 Abs. 1 HGO i.V.m. § 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Sulzbach (Taunus))
7. Wahl der Schriftführung für die Gemeindevertretung und deren Stellvertretung
8. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung vom 14. März 2021 sowie über Einsprüche nach § 25 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG)
9. Hauptsatzung der Gemeinde Sulzbach (Taunus); hier: III. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
10. Wahl der Ausschussmitglieder oder Beschluss über die Besetzung der Ausschüsse im Benennungsverfahren
11. Wahl einer Vertreterin bzw. eines Vertreters der Gemeinde Sulzbach (Taunus) sowie deren Stellvertretung und einer weiteren Stellvertretung in die Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain
12. Wahl einer Vertreterin bzw. eines Vertreters der Gemeinde Sulzbach (Taunus) und einer Stellvertretung in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Main-Taunus
13. Ortsgericht Sulzbach (Taunus); hier: Wiederwahl von einem Ortsgerichtmitglied
14. Ortsgericht Sulzbach (Taunus); hier: Neuwahl eines Ortsgerichtmitgliedes
15. Wahl, Einführung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten

Sulzbach (Taunus), 14. April 2021

Elmar Bociek
Bürgermeister

Wichtige Geste der Verbundenheit mit Opfern und Hinterbliebenen

Gedenkveranstaltung für die Verstorbenen der Corona-Pandemie am 18. April 2021

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) beteiligt sich am Sonntag, 18. April 2021, an der von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier initiierten bundesweiten Gedenkveranstaltung für die Verstorbenen in der Corona-Pandemie. Deshalb setzt die Gemeinde die Flaggen an den Fahnenmasten auf dem Rathausvorplatz auf Halbmast, erinnert in der Vitrine vor dem Rathauseingang mit Symbolen der Trauer, des Mitgefühls und der Kondolenz an die zu beklagenden Opfer der Corona-Pandemie und demonstriert damit gleichzeitig auch innere Verbundenheit mit den Hinterbliebenen.

Bürgermeister Elmar Bociek ruft die Bevölkerung zur inneren Einkehr und zum Gedenken an die weltweiten Verluste an Menschenleben auf. „Jede Verstorbene und jeder Verstorbene führt uns äußerst schmerzhaft vor Augen, mit welch tragischer Endgültigkeit das tückische Virus zu zerstören vermag“. Umso deutlicher fordert Bociek die Einhaltung der bestehenden Regeln, Vorsichtsmaßnahmen und Empfehlungen sowie die gegenseitige Rücksichtnahme ein: „Denn nur so vermögen wir den fatalen Folgen der Pandemie die Stirn zu bieten“. Regelmäßige Tests und insbesondere zunehmender Impfschutz seien „weitere elementare Bausteine der Bekämpfung, die das Virus hoffentlich sehr bald weiter zurückdrängen“, unterstreicht der Bürgermeister.

Punkt des intensiveren persönlichen Miteinanders noch nicht erreicht

Rathaustüren bis 30. April 2021 geschlossen, direkte Vorsprachen im Sonderfall

Vor dem Hintergrund der bevorstehenden Verankerung bundeseinheitlicher Corona-Regelungen im Grundgesetz verlängert die Gemeinde Sulzbach (Taunus) die **Schließung der Rathaustüren bis einschließlich Freitag, 30. April 2021**. Diese Verfahrensweise beinhaltet keine Komplettschließung, da die Mitarbeiter*innen der Gemeindeverwaltung zu den üblichen Geschäftszeiten einen umfassenden Service leisten – allerdings fast ausschließlich auf telefonischer Basis. In unaufschiebbaren Fällen besteht unverändert die Möglichkeit, fernmündlich einen persönlichen Vorsprachetermin zu vereinbaren, der unter AHAL-Maßgaben vonstattengeht. Um unnötige Menschenansammlungen zu vermeiden, rät die Gemeinde von unangemeldeten Besuchen dringend ab.

Bürgermeister Elmar Bociek sehnt ein baldiges Miteinander unter intensiveren persönlichen Voraussetzungen herbei, räumt aber klipp und klar ein, „dass wir angesichts der bundesweit, aber auch im Main-Taunus-Kreis steigenden Infektionszahlen diesen Punkt noch nicht erreicht haben“. Dementsprechend bittet er die Bürger*innen weiterhin um Geduld und ein hohes Maß an Umsicht und Wachsamkeit.

Die Gemeinde teilt rechtzeitig mit, wie sich die Situation ab Anfang Mai 2021 darstellt.

Persönliche Beratung erfolgt frühestens wieder ab 04. Mai 2021

Entfall der Ortsgerichtssprechstunde

Die dienstags stattfindende **Sprechstunde des Ortsgerichts** im Sulzbacher Rathaus **entfällt noch bis mindestens inklusive Dienstag, 27. April 2021**. Dies geht einher mit der bis Ende April 2021 verlängerten Rathaustürenschließung, die vor dem Hintergrund steigender Fallzahlen sowie der bevorstehenden Verankerung bundeseinheitlicher Corona-Regelungen im Grundgesetz beschlossen wurde.

Ob das Ortsgericht am Dienstag, 04. Mai 2021, von 16:00 bis 18:00 Uhr wieder Besucher*innen empfängt, hängt von der dann herrschenden Gesamtlage ab. In besonders dringenden Fällen besteht aber die Möglichkeit, mit Ortsgerichtsvorsteher Rolf Bär telefonisch (Festnetz 06196/71440, Mobil 0160/2986055) oder via E-Mail *baer-rolf@t-online.de* in Kontakt zu treten.

Die Öffentlichkeit wird rechtzeitig über den weiteren Verlauf in Kenntnis gesetzt.

Entfernung erfolgt voraussichtlich nach der Pflanzenschutzzeit

Mistelzweige in den Kronen von Parkbäumen

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) macht darauf aufmerksam, dass sie gemeinsam mit einem Fachplaner dem Mistelbewuchs in den Kronen einiger Bäume im Heinrich-Kleber-Park Einhalt gebieten wird. Die Umsetzung der Schnitt- und Pflegemaßnahmen ist unter Berücksichtigung der gebotenen Handlungsdringlichkeiten nach der Pflanzenschutzzeit im vierten Quartal 2021 vorgesehen.

Manche Bürger*innen nehmen die Misteln in den Baumkronen mit großer Besorgnis wahr, da diese als parasitäre Lebensform gelten, die den Baumtod herbeiführen könnte. Nach Rücksprache mit unserem Baumsachverständigen erweist sich die Annahme, dass die gesunden Sulzbacher Laubbäume im Park bis zur Mistelbeseitigung irreparablen Schaden erleiden, als unbegründet. Eine Empfehlung zu einer möglichst zeitnahen Entfernung gibt es nur für Obstbäume, die bei länger andauerndem Mistelbefall gefährdet sind.

Nach drei Gewichtungsklassen arbeitet die Gemeinde im Heinrich-Kleber-Park weitere Maßnahmen ab, die nach einem Bericht der Baumkontrolle noch in diesem Jahr notwendig sind – darunter Beseitigung von Astbruch und losen Ästen, Kronenteileinkürzungen sowie Totholzentfernung. Während der vergangenen Wintermonate hat der örtliche Bauhof unumgängliche Fällungen bereits erledigt.

Bürgermeister Elmar Bociek kann die unterschiedlich gelagerten Sorgen der Bürger*innen vor dem Hintergrund komplexer Sacherverhalte nachvollziehen, verweist aber dankbar auf fachliche Expertisen, „die manch wohlgemeinten bürgerlichen Einwand in einen objektiven Kontext stellen.“

Für Kinder geht es wieder hoch hinaus

Neues Trampolin auf dem Spielplatz „Grüne Achse 2“ steht bereit

Der Bauhof der Gemeinde Sulzbach (Taunus) hat am Montag, 12. April 2021, auf dem Spielplatz „Grüne Achse 2“ (alias „Ritterspielplatz“) ein neues Trampolin montiert. Dieses ersetzt vor Ort das Altmodell, dessen Instandsetzung nicht mehr unter sinnvollen Preis-Leistungs-Kriterien zu realisieren war.

Die Fläche von 2,25 x 3 Metern, auf der die Kinder ihre Sprungkraft beflügelt ausleben können, entspricht aufgrund der vorgegebenen Abmessungen genau den Maßen des Vorgängers. Aus Sicherheitsgründen empfiehlt die Gemeinde den Kindern, immer nur einzeln auf dem Trampolin zu hüpfen.

An anwesende Erziehungsberechtigte richtet sich die Bitte, diesem Rat Beachtung zu schenken.

Telefonische Anzeigenannahme unter
06196/848080

Eckhard Finke und Rüdiger Wolf verlegten die Streifen mit dem Rollrasen ganz exakt Stoß an Stoß. *Foto: Schöffel*

Ein neuer Rasen in nur zwei Wochen

TVST begrünt sein Vereinsgelände

Der Sulzbacher Tennisverein (TVST) hat sich ein frisches grünes Kleid verpasst. Statt einer Aussaat wurden auf vier Teilflächen über 200 Quadratmeter Rollrasen verlegt, der in gut zwei Wochen anwachsen soll.

Viermal fuhr Clubwirt Mario Campana mit dem vereinseigenen Anhänger nach Diedenbergen, um dort die 200 Rollrasenstreifen – jeder zwei Meter lang und 50 Zentimeter breit – abzuholen. Unter Anleitung von Platzwart Eckhard Finke wurden die vier Wiesenflächen zwischen Platz 1 und 6 an einem anstrengenden Arbeitstag mit den Rasenstreifen bestückt.

„Bis eine Aussaat zu einem begehbaren Rasen wird, dauert es viel zu lange. Deshalb haben wir uns für einen Rollrasen entschieden“, berichtete Finke, der zusammen mit Rüdiger Wolf Streifen für Streifen akkurat versetzt aneinanderfügte, so wie man es bei einem Laminatboden macht.

Das Anwachsen der Rasenstücke auf dem alten Wiesenuntergrund soll 10 bis 15 Tage dauern. Dazu muss oft gegossen werden, damit der frische Rasen nach vier bis sechs Wochen betreten werden kann. Bis zu Beginn der Punktspiele müssten dann die neuen Wiesenflächen begehbar sein. **gs**

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Prospektverteildienst Malik
Alzenauer Straße 33a
63517 Rodenbach
Fax 06184/993980 0

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name:

Vorname:

Alter:

Straße:

Telefon:

Ich habe freitags bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift

Der Regionalverband hat die neueste Ausgabe seines „Apfelboten" herausgegeben. Foto: Regionalverband

Neues von den Streuobstwiesen

Die Frühjahr- und Sommerausgabe des „Apfelboten" ist erschienen

Wie kommt man an Fördermittel für Streuobstwiesen? Welche Folgen hat die Corona-Krise auf die Apfelwein-Branche? Was tut sich Neues bei der Markierung des Wegenetzes der Apfelwein- und Obstwiesenroute, an der auch Sulzbach liegt? Das sind nur einige Themen in der neuen Ausgabe des „Apfelboten", des Magazins der Hessischen Apfelwein- und Obstwiesenroute.

Seit einem Jahr hält die Corona-Pandemie die Welt in Atem, und gerade im Freizeit- und Tourismusbereich sind die Auswirkungen der Lockdowns und der Kontaktbeschränkungen besonders deutlich zu spüren. In einem ausführlichen Interview schildern der Kelterer Martin Heil und der Gastwirt Andreas Kimmel die durchaus dramatische Lage in ihrem Wirtschaftszweig, erzählen aber auch vom kreativen Umgang mit der Situation, den einige ihrer Kolleginnen und Kollegen gefunden haben.

Der aufschlussreiche Blick hinter die Kulissen ist einer der Schwerpunktartikel im neuen Heft. Bei der Vorstellung des Magazins sagte der erste Beigeordnete des Regionalverbandes, Rouven Kötter: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit der dritten Ausgabe unter unserer Regie allen Apfelwein- und Streuobstbegeisterten in der Region wieder eine spannende und informative Zeitschrift in die Hand geben können. Als Besitzer einer Streuobstwiese und begeisterter Fan regionaler Produkte bin ich selbst immer wieder begeistert darüber, wie viele verschiedene Aspekte das Thema bietet".

Die Kosten der Pflege und Bewirtschaftung einer Streuobstwiese und wie es möglich ist, öffentliche Fördermittel für diesen Zweck zu bekommen, zeigen zwei Artikel dieser Ausgabe. Porträts von Menschen, die sich für Naturschutz und Streuobstwiesen engagieren, finden sich ebenso im Heft wie eine Übersicht über den aktuellen Stand der Arbeiten zur Reaktivierung der Apfelwein- und Obstwiesenrouten. Und nicht zuletzt kommen auch die Kulturfreunde auf ihre Kosten: Gleich drei große Ausstellungen im Rhein-Main-Gebiet befassen sich mit der Verbindung von Kunst und Natur. Der „Apfelbote" stellt sie seinen Leserinnen und Lesern vor. Wie immer runden Nachrichten aus den Regionalschleifen und ein Veranstaltungskalender das Informationsangebot des Magazins ab.

Der Regionalverband leistet einen Beitrag zum Schutz der heimischen Streuobstwiesen. Seit dem ersten regionalen Streuobsttag im Sommer 2018 organisiert er an führender Stelle die Umsetzung der „Lohrberger Erklärung", in der Vertreterinnen und Vertreter von Kommunen, Landschaftspflege- und Naturschutzverbänden sowie weitere Streuobst-Akteure gemeinsame Ziele zur dauerhaften Sicherung und Pflege der regionalen Streuobstwiesen formulierten. Wesentliche Vorhaben waren ein Informationsportal im Internet, das mittlerweile unter www.streuobst-frm.de abrufbar ist. Weitere Punkte sind ein einheitliches Marketing sowie der Aufbau einer Streuobstbörse. Diese wird zurzeit auf dem Streuobstportal eingerichtet und soll bald die Möglichkeit für einen regen Austausch bieten.

Der Apfelbote liegt in Kürze in den Rathäusern und bei den Mitgliedern und Partnern der fünf Regionalschleifen aus. Außerdem ist er online auf www.streuobst-frm.de erhältlich. **red**

Wo gibt es Gartenschläfer?

BUND sucht auch im Rhein-Main-Gebiet nach den Schlafmäusen

Wenn die Gartenschläfer aus dem Winterschlaf erwachen, stehen der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) und verschiedene Partner bereit: Sie starten wieder ihre Suche nach den Ursachen des Verschwindens der kleinen Schlafmäuse vielerorts in Deutschland.

Ein erstes Geheimnis rund um den bisher kaum erforschten Gartenschläfer konnte das Projektteam bereits lüften: Noch gibt es deutliche Hotspots in der Verbreitung der Art: In Rheinland-Pfalz, Hessen und Nordrhein-Westfalen gelangen in den vergangenen zwei Jahren zahlreiche Nachweise. „Es ist toll, dass es bei uns in Hessen besonders im Rhein-Main-Gebiet noch vergleichsweise viele Gartenschläfer gibt", freut sich Susanne Steib, Projektkoordinatorin beim BUND Hessen. „Die Forschung in Hessen leistet einen wichtigen Beitrag zum Verständnis der Lebensweise des Gartenschläfers und folglich auch zur Erarbeitung von Schutzmaßnahmen."

Anders als in Hessen konnten in den Mittelgebirgen jedoch nur wenige Hinweise zusammengetragen werden. Im Harz, im Fichtelgebirge und im Bayerischen Wald etwa waren die Gartenschläfer bis vor wenigen Jahren weit verbreitet. Die Befürchtung liegt nah, dass hier aktuell ein regionales Aussterben beobachtet werden kann. Auch innerhalb der Gartenschläfer-Hochburgen im Westen Deutschlands, wo die Tiere überwiegend menschennah in Gärten und Parks heimisch sind, gibt es Grund zur Sorge. Susanne Steib erläutert: „Es scheint große Unterschiede zwischen den Städten zu geben. Anders als wir gehofft hatten, stehen siedlungsnahe Lebensräume offenbar nicht grundsätzlich für stabile Gartenschläfer-Bestände." Dies wird auch im Vergleich der Landeshauptstadt und Frankfurt deutlich: Während der Gartenschläfer den Einwohnern Wiesbadens wohl bekannt ist, kommt er in Frankfurt nur sehr punktuell vor. „Die Gründe dafür kennen wir bislang nicht", so Susanne Steib.

Aus diesem Grund rücken die Naturschützer und Forscher in diesem Jahr weiße Flecken auf der Gartenschläfer-Verbreitungskarte in den Fokus. Auch in Hessen sind wieder viele ehrenamtliche Helfer mit dabei, die das Projekt als „Citizen Scientists" unterstützen oder ihre Hinweise auf www.gartenschlaefer.de im Internet eintragen. Seit dem Projektstart konnten mit dieser Hilfe schon mehr als 4.000 Hinweise aus dem Bundesgebiet zusammengetragen werden. „Jetzt wollen wir gemeinsam herausfinden, ob wir einer `Verinselung´ der Lebensräume auf der Spur sind. Wenn diese voneinander isoliert sind, können lokale Veränderungen ganze Bestände gefährden", erklärt Susanne Steib. „Vielleicht bietet die Vernetzung von Lebensräumen eine Chance, den Gartenschläfer vor dem Aussterben zu bewahren." Im Projekt „Spurensuche Gartenschläfer" soll noch in diesem Jahr ein Konzept praktischer Schutzmaßnahmen entwickelt und mit dessen Umsetzung begonnen werden.Wer einen Gartenschläfer hört oder sieht, kann den Hinweis mit einem Foto oder Audioaufnahme unter www.gartenschlaefer.de melden. **red**

Das Wetter in Sulzbach

Freitag, 16. 4.	Samstag, 17. 4.	Sonntag, 18. 4.
11° / 3°	10° / 4°	11° / 5°
heiter-wolkig	wechselhaft	Regen

Montag, 19. 4.	Dienstag, 20. 4.	Mittwoch, 21. 4.	Donnerstag, 22. 4.
13° / 5°	15° / 5°	16° / 8°	11° / 3°
wechselhaft	sonnig	wechselhaft	sonnig

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Tel. 06196 / 84 80 80
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de** *oder* **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Anschrift

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2021SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Apotheken Notdienst

16. 4.
Kur-Apotheke
Frankfurterstraße 15
Kronberg

17. 4.
Grüne Apotheke
Am Marktplatz 5
Kelkheim

18. 4.
Dreilinden-Apotheke
Hauptstraße 19
Neuenhain

19. 4.
Thermen-Apotheke
Am Bahnhof 7
Bad Soden

20. 4.
Sonnenschein-Apotheke
Eichkopfallee 55a
Liederbach

21. 4.
Brunnen Apotheke
Prof. -Much-Str. 2
Bad Soden

22. 4.
Sonnen-Apotheke
Am Kirchplatz 1
Ke.-Münster

23. 4.
Liederbach-Apotheke
Königsteiner Str. 98,
F-Unterliederbach

24. 4.
Quellen-Apotheke
Quellenpark 45
Bad Soden

– ANZEIGEN – – ANZEIGEN –

Bauen, renovieren, einrichten

Dünenbeige im Wohnzimmer

Beige ist wandlungsfähig – Farbwelten helfen bei der richtigen Wahl

Beige ist nach Angaben des Farbenherstellers „Caparol" eine der Trendfarben des Jahres 2021.

Dünenbeige wurde von Projektleiterin Andrea Girgzdies und ihrem Team zur Trendfarbe des Jahres gekürt. Die ruhige, frische und eher kühle Nuance wirkt danach zwar umhüllend, aber keineswegs bedrängend oder gar bieder. „Beige ist nicht Beige. Es ist sehr vielseitig und wandlungsfähig, wenn es mit anderen Tönen nuanciert wird", erklärt Andrea Girgzdies. Beige führe in seiner eleganten Form als samtiges und warmes Lehmbeige „Siena 10" die Farbwelt 1 von Caparol an, während das kräftige Honigbeige „Palazzo 220" für die Farbwelt 3 steht. Beige sei ideal in einer Zeit, die starke Kontraste eher ablehnt und subtile Differenzierungen wünscht. „Wir können mit den jetzt von uns definierten Farbwelten Mini-Kontraste realisieren und diese mit anderen Bunttönen kombinieren, ohne die Grundruhe infrage zu stellen", meint die Projektleiterin.

Farbwelt 1 zeigt diese kombinatorische Idee beispielhaft: Hier kommt ein verhülltes Rot ins Spiel, das mit aufgehellten und ebenfalls vergrauten Grüns oder einem tiefen Schwarzton harmonische, aber vielfarbige Stimmungen erzeugen soll. Farbwelt 2 stellt dem Dünenbeige ebenfalls weitere Beigenuancen von hell bis kühl sowie ein sehr unaufdringliches Violett und Ebenholzschwarz zur Seite. Kräftig hingegen zeigt sich die Farbwelt 3: Um das zentrale Honigbeige gruppieren sich ebenso markante Töne aus dem Orange-, Gelb- und Blaugrün-Bereich. Tintenschwarz und ein intensives Rotbraun setzen dabei Akzente. Zehn Farbtöne umfasst jede Caparol-Farbwelt, aus denen sich ganz individuelle Farbkompositionen ableiten lassen. **pr**

Ein verhülltes Rot übernimmt in diesem Fall die Rolle des prägnanten Ergänzungstons zur neuen Trendfarbe Beige. *Foto: Caparol*

Türklingel auf dem Smartphone

Wie der Türruf mobil wird – Einfache und sichere Bedienung

Sie sind nicht zu Hause, möchten aber wissen, wer vor der Haustür steht? Die Firma HIMA Elektro Technik GmbH bietet eine kostengünstige Lösung: Mit dem Starter-Set Smart Gateway von Siedle kommt der Türruf ganz einfach auf dem Smartphone an.

Das Set eignet sich ideal für Einfamilienhäuser. Es enthält eine Sprechanlage mit Videokamera, eine digitale Schnittstelle und die Siedle App für iOS und Android. Die App sorgt per WLAN oder Mobilfunk überall für mobilen Klingel-Empfang: mit Live-Videobild, brillanter Sprachübertragung und Türöffner-Funktion. Der Nutzer entscheidet ganz bequem, zu Hause oder unterwegs, ob er den Türruf annimmt und die Tür öffnet.

Das Öffnen ist dabei einfach und sicher: Die zusätzliche Sicherheitsabfrage der App schließt eine Fehlbedienung aus. Erst wenn auf dem Display der virtuelle Schlüssel ins Schloss geschoben ist, öffnet sich die Tür.

Das smarte Set ist für Einfamilienhäuser zugeschnitten. Die Videosprechanlage mit robuster Edelstahl-Oberfläche ist in zwei Ausführungen erhältlich, zur Befestigung an der Wand und für den Wandeinbau. Beide Varianten sind im Set deutlich günstiger.

Das Starter-Set lässt sich erweitern: mit Siedle-Innenstationen, zum Beispiel dem Video-Panel mit extragroßem Bildschirm. Oder mit weiteren Türstationen von Siedle. Beides ist praktisch, denn Ansprüche können wachsen: etwa wenn ein Dachgeschoss ausgebaut wird oder ein Hintereingang eingebunden werden soll. **pr**

HIMA Elektro Technik GmbH
Ahornstraße 54
65933 Frankfurt
info@hima-elektro.de
Telefon 069/38998649

Auf dem Bildschirm ihres Smartphones sehen die Nutzer über ihre App, wer gerade vor der Tür steht und klingelt. *Foto: Siedle*

„Eine wertvolle Ressource"

Alte Kunststofffenster bekommen dank Recycling ein neues Leben

Auch bei Fenstern können Materialien wiederverwendet werden.

Alte Kunststofffenster können ausgebaut und durch Modelle mit Recycling-Anteilen ersetzt werden. Fenster mit einem hohen Recycling-Anteil etwa sparen Kohlendioxid-Emissionen und Abfall ein. „Millionen alter PVC-Fenster sind eine wertvolle Ressource für neue Fensterprofile", sagt Jörg Ipfling, „Head of Recycling Technology Window Solutions" bei der Firma Rehau. Das Unternehmen sammelt gemeinsam mit Netzwerkpartnern Altfenster ein, trennt die Rohstoffe und recycelt diese. Unter www.rehau.de/ecopuls können Bauherren im Internet, welche Fensterprofile die nicht sichtbar verbauten Rezyklate beinhalten. **red**

Rezyklate sind bei neuen Fenstern nicht sichtbar. *Foto: Rehau*

Mobiler Baumarkt. ***Heimwerker-Vorhaben können nun bequem vom eigenen Sofa aus realisiert werden. Projekte planen und umsetzen, ohne die eigenen vier Wände zu verlassen - das geht mit „Jeez", dem mobilen Baumarkt für´s Streichen und Renovieren. Der Anbieter verspricht eine kostenfreie Lieferung selbst in den fünften Stock und eine umfassende Beratung mit der hauseigenen „Design-App". Wunsch-Termine können unter www.jeez.de im Internet oder unter der Telefonnummer 0800/1002478 vereinbart werden.*** *Foto: jeez.de*

HIMA Elektro Technik GmbH
Ahornstraße 54
65933 Frankfurt
info@hima-elektro.de
Tel. 069 / 38998649

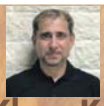
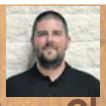
Ott Haustechnik Installation Kundendienst
Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung
Inhaber: Matthias Ott · Niederhöchstädter Pfad 9 · 65824 Schwalbach
Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de
• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

Opal Design Lux
Tagsüber Sonnenschutz – abends stimmungsvolle Beleuchtung
Genießen Sie Ihre Terrasse auch dann, wenn es dunkel wird – die **Opal Design Lux** mit integrierter Beleuchtung

Alfred Müller
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

Haushaltsgeräte von
alle Marken · toller Service · faire Preise
Elektro Kollmann seit 1968 in Schwalbach
Gartenstraße 6 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 1374 · elektro-kollmann@t-online.de

Schreinerei
Klaus Krieger & Marcel Mann GbR
Wir sind ein Ausbildungsbetrieb
• Innenausbau • Möbel nach Maß • Laminat • Parkett • Parkettreparaturen • Fenster • Türen • Rollläden • Spiegel • Glas • Trockenbau • Carports • Terrassen • Fliegengitter • Verarbeitung von Mineralwerkstoffen
Werkstatt: Schwalbacher Straße 19
65843 Sulzbach/Ts. · ☎ 06196/5 24 27 98
www.holz-design-sulzbach.de · E-Mail: firmaholzdesign@t-online.de

Aufmerksamkeit auf sich richten

Achtsamkeitskurs der Ev. Familienbildung startet am Dienstag

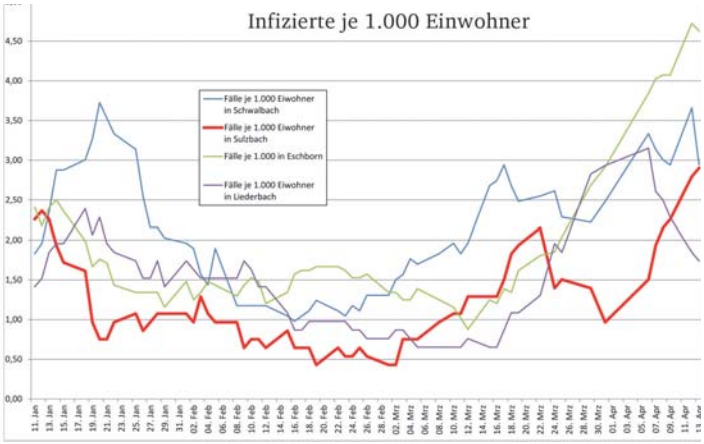
In diesen angespannten Zeiten kennen viele Menschen das Gefühl, innerlich ausgebrannt zu sein und den vielen Herausforderungen des Alltags kaum mehr gerecht werden zu können. Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus will mit einem neuen Kurs die Gelegenheit bieten, inne zu halten.

In der Praxis der Achtsamkeit im Acht-Wochen-Programm lernen die Teilnehmenden, mit Hilfe von Körperwahrnehmungs- und Meditationsübungen die Aufmerksamkeit immer wieder auf den Augenblick zu richten. „So entsteht Raum, sich seiner gewohnten (Re-)Aktionsmuster bewusst zu werden

und den Umgang mit Stress, Problemen im Alltag, beruflichen Herausforderungen, Krankheiten und seelischen Verletzungen zu verändern“, heißt es in einer Pressemitteilung der Evangelischen Familienbildung.

Das sogenannte MBSR-Training wurde 1979 von Prof. Dr. Jon Kabat-Zinn in den USA entwickelt und seine gesundheitsfördernde, stressreduzierende und die Lebensqualität steigernde Wirkung ist nach Angaben der Veranstalter durch zahlreiche internationale Studien belegt.

Der von den Krankenkassen anerkannte Kurs wird gemäß der derzeitigen Vorgaben online über die Plattform „Zoom“ angeboten. Alle Angemeldeten erhalten vorab per E-Mail einen Link für die Teilnahme. Vom 20. April an findet der Kurs achtmal dienstags jeweils von 19 Uhr bis 21.30 Uhr statt sowie am Samstag, 29. Mai, von 10 bis 16 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 255 Euro, inklusive Handbuch und Übungs-CDs. Anmeldung werden ab sofort unter www.evangelische-familienbildung.de im Internet entgegen genommen. **red**



An den meisten Tagen dieses Jahres hatte Sulzbach (rote Kurve) deutlich weniger Corona-Fälle je 1.000 Einwohner als die anderen Main-Taunus-Städte, wie ein Vergleich mit Schwalbach, Eschborn und Liederbach zeigt. Seit Anfang April gehen die Zahlen aber steil nach oben *Grafik: sa*

So hohe Werte wie noch nie

Die Corona-Statistik für Sulzbach seit Anfang des Jahres 2021

Sulzbach ist nicht so stark von der Pandemie betroffen, wie die meisten anderen Städte und Gemeinden im Main-Taunus-Kreis. In den vergangenen Tagen waren aber so viele Sulzbacher wie noch nie in diesen Jahr mit dem Sars-Cov2-Virus infiziert.

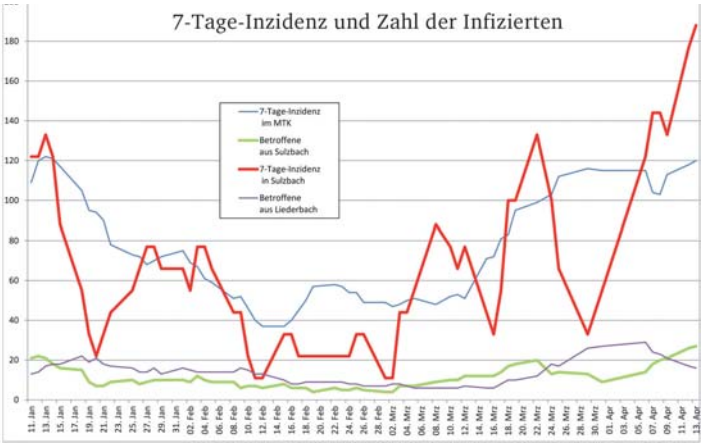
Das Jahr begann mit den bis dahin höchsten Zahlen in Sulzbach. Am 12. Januar gab es 22 Betroffene, die am Tag danach zu einer 7-Tage-Inzidenz von Anfang 133 führten. Der Inzidenzwert beschreibt die Neuinfektionen innerhalb einer Woche auf 100.000 Einwohner gerechnet. Bei einer geringen Einwohnerzahl von 9.000, wie sie Sulzbach hat, führt ein neuer Fall innerhalb einer Woche schon zu einem Steigen der Inzidenz um 11 Punkte. Deswegen fiel der Wert nach dem Januar-Höchststand innerhalb von sieben Tagen auf gerade einmal 22, um dann ebenso schnell wieder auf 77 zu steigen.

Die Inzidenz sagt in Sulzbach wegen der geringen Größe der Gemeinde nicht viel aus. Es ist zwar zu erkennen, dass die örtliche 7-Tage-Inzidenz dem Trend des Main-Taunus-Kreises folgt, aber die Schwankungen sind zu groß, um definitive Aussagen im Vergleich zum Kreis treffen zu können. Wenn allerdings die akuten Coronafälle pro 1.000 Einwohner angesehen werden, wird das Ganze schon klarer: Man kann deutlich erkennen, dass Sulzbach das Jahr zwar mit 2,36 Infizierten pro 1.000 Einwohner am 12. Januar begonnen hat, diese Zahl aber schnell auf 0,7 am 20. Januar gesunken ist.

Danach blieb Sulzbach bis in den März hinein unter den Fallzahlen der umliegenden Orte. Am 19. Februar war ein vorzeitiges Tief von 0, 43 Fälle pro 1.000 Einwohner erreicht. Das heißt es gab an diesem Tag insgesamt nur vier Fälle in ganz Sulzbach und eine 7-Tage-Inzidenz von 11. In dieser Zeit ist auch zu sehen, dass Liederbach fast immer leicht höhere Zahlen hatte als Sulzbach, obwohl die beiden Gemeinden sich in der Größe sehr ähneln.

Ab Anfang März ist dann zu erkennen, dass auch in Sulzbach die Fälle steigen. Am 22. März stieg die Zahl auf 2,15 Fälle pro 1.000 Einwohner, umgerechnet 20 Fälle in ganz Sulzbach, und eine Inzidenz von 133. Kurz danach fiel sie wieder auf circa einen Fall pro 1.000 Einwohner. Das steht im gegensätzlichen Trend der restlichen Städte, die alle eine durchgehende drastische Steigung in dieser Zeit erlebten. Diese Steigung folgte in Sulzbach etwas später. Bis Dienstag stieg der Wert auf 2,9 Fälle pro 1.000 Einwohner und 27 Fällen insgesamt bei einer Inzidenz von 188. Das waren die höchsten Zahlen seit Beginn der Pandemie in Sulzbach.

Bis gestern hatte sich die Lage kaum geändert, da sechs weitere positive Tests hinzu kamen. Die Inzidenz sank bei nun 26 aktuellen Fällen auf einen Wert von 177. **rb**



Wegen der geringen Größe von Sulzbach schwankt die örtliche 7-Tage-Inzidenz (rote Kurve) heftig nach oben und unten. Bei der Zahl der Infizierten schnitt Sulzbach (grüne Kurve) meistens besser ab als das gleichgroße Liederbach (lila Kurve). Seit einigen Tagen ist das anders. *Grafik: sa*

- Anzeige -

Tanja Biedermann (links) und Maren Kumant arbeiten im Team. *Foto: Onat Photo*

Aus Liebe zu alten Gebäuden

Zwei Frankfurterinnen definieren Service beim Immobilienkauf neu

Die beiden sind ein Traumpaar. Tanja Biedermann und Maren Kumant verbindet eine Partnerschaft, die aus tristen Immobilien wahre Schmuckstücke macht.

Die Bolongarostraße 136 ist mittlerweile ein Markenzeichen für Qualität. Innerhalb von nur zweieinhalb Jahren hat sich Tanja Biedermann den Ruf erworben, Immobilien mit Herz und Verstand zu verkaufen. Die 43-Jährige Unternehmerin steht für Nachhaltigkeit. Vor allem alte und denkmalgeschützte Immobilien will sie in verantwortungsvolle Hände geben, um das Bauerbe zu bewahren. Sie kennt den Frankfurter Westen seit ihrer Geburt und ihrer Schulzeit in der „Hela“.

Sie mag das alte Höchst und seine Altbauten. Dieses Quartier steht bei ihr noch höher im Kurs, seitdem sie mit Eric Leiss liiert ist, der aus der gleichnamigen-Dynastie Jean Leiss stammt, die über 100 Jahre lang die erste Spedition am Platz war. Deshalb fühlt sich Jean LB (Leiss-Biedermann) Immobilien der Bewahrung der Altbauten besonders verpflichtet.

Wer sich als Kunde in die Obhut von Jean LB Immobilien begibt, wer einen Termin vereinbart und den Weg in das charmante Büro unweit der Königsteiner Straße findet, der kann sicher sein: Tanja Biedermann nimmt sich Zeit und entwickelt Angebote, die den Wünschen und Erwartungen von Immobilieninteressenten gerecht werden. Erstklassige Beratung wird garantiert. Diskretion, ein ausgewählter Kundenstamm und ein gutes Netzwerk gehören zur erfolgreichen Verkaufsstrategie.

Nach 20 Jahren in der Branche hat sich Tanja Biedermann mit einer kongenialen Partnerin verbündet, die Immobilien im Wortsinne aufmöbelt. Sie schnürt zusammen mit Maren Kumant ein Verkaufspaket, mit dem die beiden beispielsweise in der Gebeschussstraße einen Preis der DGHR gewonnen haben. Hinter dem Kürzel verbirgt sich der Berufsverband der 46 Jahre alten Frankfurterin. Sie ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Home Staging und Re-Design. Seit 2017 verschönert sie als Selbstständige Wohnungen und Häuser für den Verkauf, macht mit ihren Einrichtungen aus leblosen, erlebbare Objekte.

Auf diese Weise hat das Tandem zum Beispiel ein über 200 Quadratmeter großes Stadthaus in Frankfurt nach zunächst erfolglosem Verkauf durch einen Mitbewerber erfolgreich verkauft. Das Ergebnis kann bis zu 20 Prozent höher als bei einem gewöhnlichen Verkauf liegen, da die Immobilie wertschätzend angeboten wird. Die Interessenten werden inspiriert und entscheiden sich mit einem besseren Gefühl. Sie sparen Zeit, sind mit dem Kaufablauf hochzufrieden und empfehlen Maklerin und “Stagerin“ gerne weiter. Für Tanja Biedermann und Maren Kumant ist das eine Win-Win-Situation; für Käufer und Verkäufer ein einzigartiger Service.

Maren Kumant bedient sich aus einem vollgepackten Möbellager in Heddernheim, dessen Ausstattung reicht, um 15 Wohnungen einzurichten. Die gelernte Hotelfachfrau und Marketing-Spezialistin hat ein feines Händchen. Aus Mauerblümchen werden Kandidaten für „Schöner Wohnen“ mit entsprechenden Fotos. Dabei setzt sie Accessoires wie Lampen, Bilder, Kerzen und Kissen als Hingucker ein. Gerade hat sie im Grand Tower an der Messe mehrere Wohnungen im 40. Stock für den Verkauf eingerichtet.

Die Liaison zwischen den beiden Powerfrauen macht neugierig. Ein Beratungsgespräch lohnt sich auf jeden Fall. **pr**

JEAN LB IMMOBILIEN
Bolongarostraße 136
65929 Frankfurt-Höchst
Tel. 069/83046576
tanja.biedermann@jean-lb.com

Ich kaufe und zahle Höchstpreise
für Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.
Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.
Tel. 069/98970149